

Vortragende

Dr. Silvie Aigner, Chefredakteurin Kunstmagazin Parnass

Dr. Axel Anderl, LL.M., RA Wien

FH-Prof. MMag. Dr. Clemens Bernsteiner, LL.M.

Leiter der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften /
FH Technikum Wien / Universität Wien

Univ.-Doz. Dr. Dieter Bogner, Universität Wien

Prof. Dr. Thomas Dreier,
Universität Karlsruhe, Angewandte Rechtswissenschaft

Dr. Petra Eibel, Kunstversicherung Wien

José Angelo Estrella Faria, LL.M. UNICITRAL Wien

Dr. Paul Frey, Geschäftsführer Kunsthistorisches Museum Wien

Min. Rätin Mag. Anita Gach, MA Bundeskriminalamt Wien

Univ.-Prof. Dr. Markus Grassl,
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Mag. Nadja Haumberger, Kuratorin Weltmuseum Wien

Dr. Daniel-Philipp Häret, RA Karben, Frankfurt

Univ.-Prof. MMag. Dr. Florian Heindler,
Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

Prof. Dr. Wolf-Dieter Heilmeyer,
eh. Direktor der Antikensammlung der Staatl. Museen zu Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme, LL.M. Universität Heidelberg
Ira Kaliampetos, MA, RA
Hellenic Society for Law and Archaeology, Athen

Prof. Dr. Henry Keazor, Universität Heidelberg

Dr. Nicolai Kemle, RA IFKUR Heidelberg

Dr. Markus Kiesel, Heidelberg, Frankfurt

Mag. Christian Kircher, Geschäftsführer Bundestheater Holding, Wien

Dr. Nikolaus Kraft, LL.M., RA Wien

Prof. Dr. Dr. es. h.c. Herbert Kronke, Universität Heidelberg

HR Dr. Andreas Lehne, Bundesdenkmalamt Wien

Dr. Doris Leutgeb, MA
Kustodin der Sammlung Generali Foundation Salzburg

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Peter Mansel, Universität Köln

Prof. Dr. Felix Michl, RA Gießen

Dr. Peter Mosimann, RA Basel

Univ.-Prof. Dr. Alfred J. Noll, RA Wien

Univ.-Prof. Dr. Theo Öhlinger, Universität Wien

Dr. Robert Peters, Auswärtiges Amt, Berlin

Univ.-Prof. Dr. Alfred Pfäbigan, Sigmund Freud PrivatUniversität, Wien

Dr. Franz Pichorner, stv. Generaldirektor Kunsthistorisches Museum Wien

Dr. Ernst Ploil, RA Wien

Univ.-Prof. Dr. Richard Potz, Universität Wien

HR Sylvia Preinsperger, Rechtsabteilung Bundesdenkmalamt Wien

Prof. Dr. Andreas Rahmatian, University of Glasgow

Dr. Andrea F.G. Raschèr, MAS Berater und Coach in Zürich,
Universität Bern

Prof. Dr. Peter Raue, RA Berlin

Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Walter H. Rechberger, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Gerte Reichelt,
Wissenschaftliche Leitung des ULG Kunstrecht /
Forschungsgesellschaft Kunst & Recht Universität Wien

Prof. Dr. Haimo Schack, LL.M. Universität Kiel

Mag. Dr. Pia Maria Schölnberger, Bundeskanzleramt Wien

Dr. Wolfgang Schuster, Öffentlicher Notar, Linz

Dr. Dietmar Schuth, Museum Blau Schwetzingen

HR Dr. Karl Schütz, Kunsthistorisches Museum Wien

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schütze, Universität Wien

Dr. Sebastian Seeger, LL.M. RA Frankfurt

Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Siehr, M.C.L. Max-Planck-Institut Hamburg

MMag. DDr. Franz Smola, MA Kurator Belvedere Wien

Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger,
Johannes Kepler Universität Linz

Dr. Dr. Christoph Thun-Hohenstein,
SC BM europäische u. internationale Angelegenheiten

Univ.-Prof. Dr. Hannes Tretter, Universität Wien

Mag. Constanza Trofaier, LL.M., BA Belvedere Wien

Mag. Daniel Uchtmann, Kunsthistorisches Museum Wien

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Mult. Lajos Vékás, Universität Budapest

Univ.-Prof. Dr. Michel Walter, RA Universität Wien

Dr. Marc Weber, LL.M., RA Zürich

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Weigl,
Universität Wien Institut für Volkswirtschaftslehre

Prof. Dr. Matthias Weller, Universität Bonn

SC MMag. Benno Widmer, RA Bundesamt für Kulturgut Bern

SFU

Unter Kunstrecht versteht man den Schutz und die Pflege von Kulturgut und Weltkulturerbe, aber auch Kunsthandel, das Recht der Kunstauktionen und Kunstversicherungsrecht auf interdisziplinärer und transnationaler Ebene.

Im Fokus des Zertifikatskurses stehen brisante Themen wie der internationale Kulturgüterschutz, Denkmalschutz, Museologie, Kunstprivat- und Verfahrensrecht, sowie Urheber- und Persönlichkeitsrecht des Künstlers. Zudem spielen ökonomische Anknüpfungen und das Recht der internationalen Konventionen – etwa UNESCO, UNIDROIT und EU Recht – eine wichtige Rolle. Aktuelle Themen wie Rechtsfragen der Kunstfälschung, Restitution von Kulturgut und Provenienzforschung oder die Rolle des Kunstsachverständigen vor dem Hintergrund der nationalen und internationalen Gesetzeslage und Rechtsprechung werden diskutiert.

Internationale Rechtsprechung und Konventionen weisen den Weg zur Weiterentwicklung des Kunstrechtes, die nationalen Rechtsordnungen tragen die Verantwortung zur Umsetzung und Durchführung. Im Rahmen von sechs Modulen eröffnet der postgraduale Lehrgang »Kunstrecht« den TeilnehmerInnen die Möglichkeit mit in- und ausländischen ExpertInnen von Kunst und Recht in Dialog zu treten.

Studienangebot

Psychotherapiewissenschaft (PTW)

→ Wien, Linz, Berlin,
Paris, Ljubljana

Psychologie

→ Wien, Linz, Berlin,
Ljubljana, Mailand

Humanmedizin

Zahnmedizin

→ Wien

Rechtswissenschaften

→ Wien

Sigmund Freud
PrivatUniversität Wien
Universitätslehrgang Kunstrecht

Campus Prater
Freudplatz 3, 1020 Wien
kunstrecht@sfu.ac.at

Weitere Informationen
jus.sfu.ac.at

ICOM international
council
of museums
Österreich

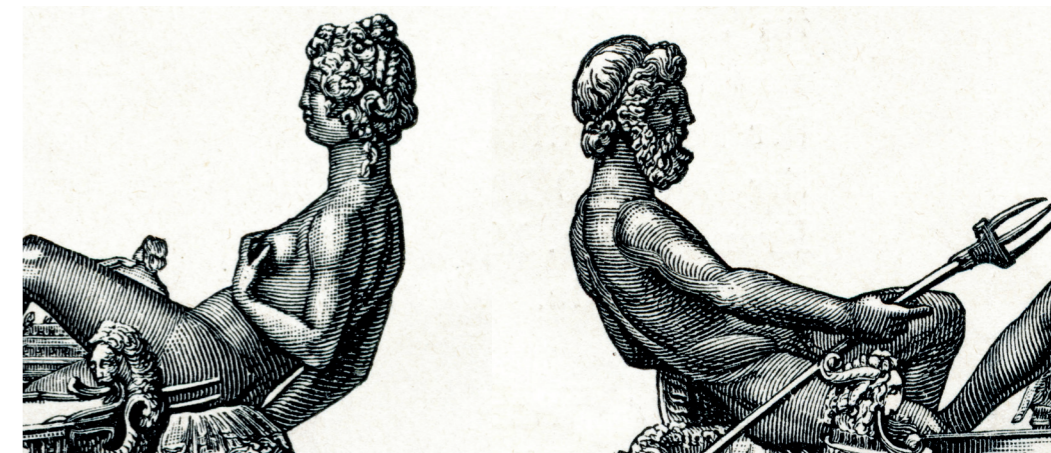


Medieninhaber Sigmund Freud PrivatUniversität, 1020 Wien

SFU

Wir begründen nicht nur Karrieren
Wir fördern Persönlichkeiten

Kunstrecht Universitätslehrgang 2023/2024 – Forum Kunstrecht –



SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
RECHTSWISSENSCHAFTEN

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Gerte Reichelt

Forschungsgesellschaft Kunst & Recht

Sigmund Freud PrivatUniversität, Wien

Rechtswissenschaften

gerte.reichelt@jus.sfu.ac.at

Der einzige **Kunstrechtslehrgang**
im deutschsprachigen Raum

- Die wichtigsten Themen des Kunstrechts
- Namhafte internationale Vortragende
- Flexible Abfolge der Module
- Austausch mit internationalen Experten
- Wissenschaftliche Exkursionen

Termine

1. Modul: 06.–08.10.2023
2. Modul: 10.–12.11.2023
3. Modul: 12.–14.01.2024
4. Modul: 08.–10.03.2024
5. Modul: 19.–21.04.2024
6. Modul: 24.–26.05.2024

Kosten: Lehrgang

5.280,- / Stud., ICOM-Mitglieder: 2.640,-

Kosten: ein Modul

910,- / Stud., ICOM-Mitglieder: 455,-

15 ECTS

6 Module (je 2 ECTS)

Wissenschaftliche Arbeit (3 ECTS)

Kontakt/Anmeldung

kunstrecht@sfu.ac.at

Information

Kunstrecht ist ein Universitätslehrgang mit Zertifikatsabschluss, bestehend aus **6 Modulen**, die **auch einzeln** als Seminare buchbar sind. **Ein Modul** dauert von **Freitag 17:00 bis Sonntag 17:00** und ist jeweils **einem großen Thema** aus dem Kunst- und Kulturrecht gewidmet. Diese reichen vom Urheberrecht über die Provenienzforschung, Steuerfragen in der Kunst bis zu Rechtsfragen der Fotografie und Künstlichen Intelligenz

Das wissenschaftliche Konzept basiert auf einem interdisziplinären, ganzheitlichen Ansatz aus **Vorträgen** und **Diskussionen** mit **internationalen Experten** aus verschiedenen Disziplinen sowie Museumsbesuchen und Führungen durch aktuelle Ausstellungen. Vorrangig ist dabei die **Beurteilung aus juristischer Sicht**, wobei auch wirtschaftliche, kulturpolitische und kunsthistorische Gesichtspunkte eine Rolle spielen, außerdem wird stets auf einen starken **Praxisbezug** geachtet.

Zielgruppe des Kurses sind einerseits **Juristen**, die im Bereich des Kunstrechts tätig sind, andererseits **in der Kunstbranche** Tätige, wie Mitarbeiter von Galerien, Museen, Auktionshäusern sowie von Oper, Theater und Festspielen oder auch im weiteren Sinne von Banken oder Versicherungen, und natürlich alle anderen der Kunst Verschriebenen.

Teilnahme am gesamten Lehrgang

Teilnahme am gesamten Lehrgang oder an einzelnen Modulen möglich

- Lehrgang aus 6 Modulen
- Flexible Abfolge der Module möglich
- Erhalt eines Zertifikats nach Absolvierung aller sechs Module und Verfassung einer wiss. Arbeit
- Seminar von Freitag 17:00 bis Sonntag 17:00

Teilnahmevoraussetzung

- Erste abgeschlossene hochschulische Ausbildung oder adäquate praktische Erfahrungen (z.B: Kunsthandel)
- Für den gesamten Lehrgang: schriftliche Bewerbung

Zusatzangebot für Teilnehmer des Lehrgangs: Wiss. Exkursionen

- UNIDROIT Rom
- IFKUR-Heidelberger Kunstrechtstage mit Dr. Kemle
- Museum Blau Schwetzingen mit Dr. Schuth
- Symposium Universität Basel, Art Basel mit RA Dr. Mosimann und Prof. Dr. Schönenberger
- Kunstrechtsgespräche Universität Bonn mit Prof. Dr. Weller
- Kunstrechts-Seminar mit Prof. Heilmeyer, Museumsinsel, Berlin
- Dissertanten-Seminar mit Prof. Siehr

Modulübersicht

1. Modul 06.–08.10.2023

Kunstrecht Einführung

- Kunstrecht
- Kulturgüterschutz, Denkmalschutz
- Kunstprivatrecht, Kunstverfahrensrecht
- Urheberrecht
- Kunstgeschichte, Kunst und Kennerchaft
- Kunstphilosophie
- Kunstfreiheit und ihre Grenzen
- Kryptokunst
- Künstliche Intelligenz

2. Modul 10.–12.11.2023

Original, Kopie, Fälschung, Plagiat, Appropriation Art

- Original und Fälschung
- Restaurierung und Fälschung
- Rolle des Kunstexperten
- Catalogues raisonnés
- Fälschungen in der internationalen Rechtsprechung
- Rechtsfragen der Konzeptkunst
- Zweitkunst im Recht
- Appropriation Art
- Digitale Kunst

3. Modul 12.–14.01.2024

Restitution und Provenienzforschung

- Restitution und Provenienzforschung
- Nationale und internationale Rechtsprechung
- Restitution und Provenienzforschung in Österreich, Deutschland, Schweiz
- Washington Principles
- Internationales Schiedsrecht, Der Kampf um die ›Goldene Adele‹
- Kulturgüter im kolonialen Kontext

4. Modul 08.–10.03.2024

Museologie

- Rechtsfragen der Kunstmuseen
- Leihverkehr der Kunstwerke
- Freies Geleit von Kunstwerken
- Verkauf von Museumsgut
- Weltkulturerbe – ICOM Ethic Codes
- Kontextarchäologie
- Kulturgüter im Zollrecht
- Kunstversicherung und Restaurierung
- Digitalisierung der Kunstmuseen

5. Modul 19.–21.04.2024

Internationale Konventionen und Rechtsprechung

- Internationale Konventionen:
- UNESCO, UNIDROIT und EU-Recht
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Deutsches Kulturgutschutzgesetz
- Österreichisches Kulturgüterrückgabegesetz
- Schweizer Kulturgütertransfergesetz
- Internationale Rechtsprechung

6. Modul 24.–26.05.2024

Musik, Oper, Theater, Fotografie, Design und Architektur als Frage des Kunstrechts

- Oper als Betrieb
- Musik, Oper, Theater und Urheberrecht
- Verwertungsgesellschaften
- Rechtsfragen der Fotografie
- Rechtsfragen zu Design und Architektur
- IT Recht, Medienrecht
- Plagiat und Selbstzitat in der Musik
- Festspiele